



Katholische Jugendfürsorge der Erzdiözese München und Freising e.V.

München, 07. November 2023

Medienmitteilung

Achtung – Deadline am 1. Dezember!

Gemeinsam was erleben: Spendenaktion für einen neuen Spiel- und Begegnungsbereich im Einrichtungsverbund Steinhöring

München - Am 1. Adventssonntag in jedem Jahr fließt die Kirchenkollekte der Erzdiözese München und Freising einer Einrichtung der Katholischen Jugendfürsorge zu. 2023 erhält den größten Teil des Erlöses dieses sogenannten Jugendopferpersonntags der Einrichtungsverbund Steinhöring (EVS), eine Einrichtung der KJF, die für ihre hervorragende Arbeit für Menschen mit Behinderung in den Landkreisen Ebersberg und Erding bekannt ist.

Dieses Jahr geht es um die Schaffung einer neuen Spiel- und Begegnungsfläche in Steinhöring, die nicht nur Unterhaltung, sondern auch Inklusion ermöglichen soll. Die Initiative zielt darauf ab, Bewegungsmöglichkeiten zu fördern und das Betätigungsspektrum zu erweitern. Aber sie geht noch weiter: Sie möchte die sozialen Komponenten und Beziehungen dieser Menschen stärken. Das Herzstück des Projekts ist die geplante Ausstattung der Fläche mit verschiedenen Spielgeräten, die Spaß machen und gleichzeitig inklusive Begegnungen ermöglichen.

Als Mobiliar geplant sind unter anderen eine Klangwand, eine Rollstuhl- und eine Nestschaukel, Metallklangstäbe, eine Pfeifenwippe und Hochbeete. Die Ausstattung soll auch Menschen ohne Behinderung ansprechen und Begegnungen fördern. Der EVS setzt sich leidenschaftlich für Menschen mit Behinderung ein. Hier geht es darum, grundlegende Bedürfnisse zu erfüllen, aber auch Fähigkeiten zu fördern und Talente zu entdecken. Die Einrichtung schafft eine unterstützende Umgebung, in der Menschen mit Behinderung ihr Potenzial entfalten können. Die Kollekte für die neue Spiel- und Begegnungsfläche in Steinhöring ist ein Ausdruck von Solidarität und Mitgefühl. Sie öffnet Türen zu einer inklusiveren Welt, in der jeder Mensch willkommen ist und seine Einzigartigkeit gefeiert wird. Die Kollekte am Jugendopferpersonntag 2022 erbrachte über 90.000 Euro. Der größte Teil des Erlöses ging im letzten Jahr an das KiZ - Kind im Zentrum in Aschau im Chiemgau, eine

Einrichtung, die sich innerhalb der KJF-Familie unter anderem in ihrer Orthopädischen Kinderklinik um die medizinische Versorgung von Kindern und Jugendlichen kümmert.

Jugendopfersonntag – Kollekte für Menschen in Not

Der erste Adventssonntag in jedem Jahr wird als „Jugendopfersonntag“ bezeichnet. Die Kollekten, die an diesem Tag in den katholischen Kirchen der Erzdiözese München und Freising gesammelt werden, kommen ausschließlich Einrichtungen der KJF München e.V. zugute. Jährlich rotierend erhält eine andere KJF-Einrichtung projektbezogen 90 Prozent der gesammelten Gelder. Die restlichen 10 Prozent gehen an „Unbürokratische Hilfen für Kinder in Not“ der KJF-Geschäftsstelle. Der Spendenaufruf geht aus vom Erzbischöflichen Ordinariat an alle Pfarrer der Erzdiözese und wird auch in deren Amtsblatt veröffentlicht. Auch wer nicht an der Kollekte am 1. Adventssonntag teilnehmen kann, kann das Projekt unterstützen.

Spenden-Konto:

Katholische Jugendfürsorge

LIGA-Bank eG

IBAN DE23 7509 0300 0002 1434 10

Verwendungszweck: „Jugendopfersonntag 2023“

Anlage

Foto, Plakat

Pressesprecherin:

Dipl. Journ.

Gabriele Heigl

Adlzreiterstraße 22, 80337 München

Tel. 089 74647-128

g.heigl@kjf-muenchen.de

www.kjf-muenchen.de

 [kjfmuenchenundfreising](https://www.instagram.com/kjfmuenchenundfreising)

Unsere Einrichtung: Einrichtungsverbund Steinhöring

Der Einrichtungsverbund Steinhöring (EVS) hält in den Landkreisen Ebersberg und Erding ein vielfältiges Angebot für Menschen mit körperlicher, geistiger und mehrfacher Behinderung oder mit psychischer Erkrankung vor. Neben den Förderstätten und der Seniorentagesstätte gehören noch Wohneinrichtungen und Werkstätten, Frühförderstellen, integrative Kindertageseinrichtungen, Schulen (Förderzentren) und Heilpädagogische Tagesstätten zum Angebotspektrum. Rund 1000 Mitarbeiter:innen fördern und begleiten die Klient:innen.

Über die Katholische Jugendfürsorge der Erzdiözese München und Freising e.V. (KJF)

Wir geben Menschen eine Zukunft – seit mehr als 100 Jahren

Seit 1910 kümmert sich die Katholische Jugendfürsorge der Erzdiözese München und Freising e.V. um Menschen, die Hilfe benötigen. In 85 stationären, teilstationären und ambulanten Einrichtungen mit pädagogischen und medizinischen Diensten beschäftigt die KJF 2.500 Mitarbeiter:innen, die rund 13.000 Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen in psychischen, physischen und sozialen Notlagen hilfreich zur Seite stehen. Damit ist die KJF einer der größten kirchlich-karitativen Fachverbände Bayerns. Als anerkannte Trägerin der Kinder-, Jugend-, Behinderten- und Gesundheitshilfe genießt die KJF hohes Ansehen. Ihre Einrichtungen findet man nicht nur in München, sondern an vielen Orten des Freistaates: in Marquartstein und Aschau, in Landshut und Steinhöring, in Putzbrunn und Freising und in vielen mehr. An allen Standorten setzen sich die Mitarbeitenden mit großem fachlichen Können und persönlichen Engagement für Menschen in Krisensituationen ein – damit sie eine Zukunft haben.